

Informationen zu Eigenbeteiligungen 2020 Nationalmannschaften

Amtliche Bekanntmachung
4921

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 30.01.2020

Informationen zu Eigenbeteiligungen 2020

NOB, U23 und U19 WM in Bled / Slowenien

1. Nicht olympische Bootsklassen

Im Jahr 2020 finden die Weltmeisterschaften der A-Kader (NOB), der U23 sowie der U19 in Bled / Slowenien statt. Dieses bedeutet u. a. Eigenbeteiligungen für die nichtolympischen Bootsklassen, über deren Höhe wir bereits jetzt informieren wollen, damit in den Vereinen und Landesverbänden entsprechend geplant werden kann. Die Flug-, Reise- und Transportkosten sind bei der Berechnung der Eigenbeteiligungen mitberücksichtigt. Die Eigenanteile stellen jeweils die maximale Höhe dar. Eine detaillierte Abrechnung der Maßnahmen erfolgt nach Vorlage aller relevanten Rechnungen. Aufgrund geänderter Abrechnungsmodalitäten ist eine Überweisung von 50% des für Selbstzahler ausgewiesenen Betrags im Vorfeld der Regatta notwendig. Die Vereine werden nach der Nominierung der Mannschaft / Sportler darüber informiert.

1.1. NOB-WM Bled / Slowenien (14.08. – 23.08.2020)

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 3.000€.

Nichtolympische Bootsklassen: LM1x / LM2- / LM4x / LW1x / LW2- / LW4x

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse, wird ein Eigenanteil in Höhe von 2.600€ erhoben.

1.2. Rowing World Cup

Der Eigenanteil für Selbstzahler (je Teilnehmer) für den Start beim Rowing World Cup in

Sabaudia / ITA	1.900€
Varese / ITA	1.900€
Luzern / SUI	1.900€

Sind von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

1.3. U23 WM 2020 Bled / Slowenien (12.08. – 23.08.2020)

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 3.000€.

Nichtolympische Bootsklassen BLW1x* / BLW2- / BLW4+ / BLW4x / BLM1x* / BLM2- / BLM4+ / BLM4x

*sofern nicht als Ersatz nominiert

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse, wird ein Eigenanteil in Höhe von 2.600€ erhoben.

Zusätzlich sind die Kosten pro Teilnehmer/in für eine zentrale oder dezentrale UWV (3 Wochen/ bis max. 1.800 €) von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

2. Lehrgangsmaßnahmen

Alle Bootsklassen

U19:

Athletik-Trainingslager U19; Rabenberg	27.01.-07.02.20	EA
Mannschaftsbildung; Berlin	06.07.-09.07.20	800 € / AthletIn
Mannschaftsbildung GB; Berlin	10.07.-15.07.20	
UWV; Berlin	27.07.-16.08.20	
Baltic Cup; Trakai	24.09.-27.09.20	selbstfinanziert

U23:

Trainingslager; Mequinenza	22.02.-07.03.20	400 € / AthletIn
Henley Royal Regatta	01.07.-05.07.20	selbstfinanziert
UWV; Ratzeburg	13.07.-09.08.20	200 € / AthletIn
Vorbereitung EM; Essen	27.08.-03.09.20	selbstfinanziert

A-Bereich:

I RWC; Sabaudia	10.04.-12.04.20	150 € / AthletIn
II RWC; Varese	01.05.-03.05.20	150 € / AthletIn
III RWC; Luzern	22.05.-24.05.20	150 € / AthletIn

Für Selbstzahler gilt ein Betrag in Höhe von:

A-Bereich:

I RWC; Sabaudia	10.04.-12.04.20	1.900 € / AthletIn
II RWC; Varese	01.05.-03.05.20	1.900 € / AthletIn
III RWC; Luzern	22.05.-24.05.20	1.900 € / AthletIn
Henley Royal Regatta	01.07.-05.07.20	selbstfinanziert

Grundsätzlich bleibt die Qualifikation über die sportliche Leistung die zu erfüllende Bedingung für eine Teilnahme an den genannten Veranstaltungen.

Die Vereine werden im Einzelnen noch durch die Teilnehmerrundschreiben informiert, sofern ihre Sportler an einer dieser Maßnahmen teilnehmen.

REISEKOSTEN

Es gelten die Reisekostenrichtlinien des Bundes, inkl. deren Anpassungen auf den Deutschen Ruderverband. Aktuelle Reisekostenformulare dienen der Grundlage der RK Abrechnungen. Sie werden jährlich aktualisiert.

Sollte es im U23-Bereich weitere zentrale DRV Maßnahmen z.B. Messboot- und Groß-/Mittelboot-Lehrgängen geben, können die Fahrtkosten ggf. nicht vom DRV übernommen werden und müssten von den Vereinen finanziert werden.

Die Reisekosten der Junioren-Nationalmannschaft (Sportler) zur Mannschaftsbildung und der UWV in Berlin-Grünau, können vom DRV leider nicht erstattet werden.

Änderungen der Eigenbeteiligungen sind vorbehalten.

Hannover, den 30.01.2020

Siegfried Kaidel

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Ralf Holtmeyer

Leitender Bundestrainer

